



„Vivi – I’m alive“ Filmvorführung mit Diskussion

Amerikahaus, Karolinenplatz 3, München
Donnerstag, 19. November 2026,
19.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: **Dr. Corina Toledo**, frau-kunst-politik e. V.

Begrüßung: **Dr. Markus Faltermeier**, Amerikahaus

Mitwirkende: **Vivi Luisa Charlotta Haggren**, Protagonistin
Esperanza Rivera Vollmer, Filmproduzentin
Lisa Gauffin Dahlin, schwedische Menschenrechtsanwältin
und Mitarbeiterin von Amnesty International

Der Dokumentarfilm „**Vivi – I’m Alive**“ (25:50 Minuten) ist ein Porträt von Vivi Luisa Charlotta Haggren, einer 52-jährigen Frau. Sie wurde 1974 von einem schwedischen Paar adoptiert. Doch die Adoption hat sich als unrechtmäßig erwiesen.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Jahres-
programms von frau-kunst-politik:

"Vom Schweigen zum Aufstand"



„Vivi – I'm alive“

Filmvorführung mit Diskussion

Der Dokumentarfilm „**Vivi – I'm Alive**“ (25:50 Minuten) ist ein Porträt von Vivi Luisa Charlotta Haggren, einer 52-jährigen Frau. Sie wurde 1974 von einem schwedischen Paar adoptiert. Doch die Adoption hat sich als unrechtmäßig erwiesen. Eltern wie Adoptivkind wurde klar: Viví ist eines der 20.000 bis zu 50.000 Babys und Kinder, die in Chile während der Pinochet-Diktatur (1973–1990) ihren Müttern unter Vorpiegelung falscher Gründe systematisch weggenommen und zur Adoption – oft ins Ausland – freigegeben wurden.

Aktuell wird in etwa 20.000 Fällen strafrechtlich ermittelt, nur ein Bruchteil ist bislang aufgeklärt. Heute sucht Vivi immer noch nach ihrer leiblichen Familie in Chile. In dem Film spricht Vivi über ihre Kindheit in Stockholm, die enge und schöne Beziehung zu ihrem Adoptivvater, der sie in ihrem Anliegen nachdrücklich unterstützte und ihr bis zu seinem Tod eine große Stütze war, in ihren Kampf um die Wahrheit und die Suche nach ihrer schwedischen, chilenischen und Mapuche-Identität.

„Ich möchte vermitteln, wie es für mich war, in Schweden adoptiert zu werden. Ich möchte zeigen, wie es ist, mit Rassismus, Unsicherheit, Freude, Trauer und Liebe konfrontiert zu sein.“ **Vivi Luisa Charlotta Haggren**

Veranstaltet von frau-kunst-politik e. V.
In Kooperation mit Amerikahaus, Dr. Markus Faltermeier
frau-kunst-politik e. V. wird gefördert vom Sozialreferat der LHM

www.frau-kunst-politik.de, info@frau-kunst-politik.de

Presseanfragen an:

presse@frau-kunst-politik.de

